



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Sitzung des Jugend- und Sportausschusses
am 15.09.2008

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

Ort der Sitzung: theater itzehoe, Studio

Anwesend:

Herr Michels, Vorsitzender
Ratsherr Chmiel
Ratsherr Sieberns
Ratsherrin Özdemir
Ratsherr Dahlkemper
Ratsherr Lorenz (i.V. f. Ratsherrn Esskuchen)
Herr Helms
Herr Koplín
Herr Weisner

beratendes Mitglied: Ratsherrin Uhl

Es fehlten:

Ratsherr Esskuchen
ber. Mitglied Herr Schmidt
ber. Mitglied Herr Schröder

Ferner anwesend:

Ratsherr Kröhn
Herr Roeder, Kinder- und Jugendbüro
Herr Arndt, Amt für Schulen, Sport und Kultur
Frau Schramm, theater itzehoe
Herr Strüben, Jugendtreff Holzkamp
Herr Nöhren, Seniorenrat
Nico Scheerer, Jugendparlament
Frau Kopacz, Montessori-Initiative e.V.
Herr Kölling, Kinderhaus „Blauer Elefant“
Frau Shorina, JuSt City-Ost
Frau Sandjaja, JuSt Sude-West
Frau Schlahn, Migrationssozialberatung
Herr Bischof, Dt. Kinderschutzbund
Herr Ehrich, Norddeutsche Rundschau

Protokollführer/in:

Frau Schilling

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

gez. Michels

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Schilling



Der Vorsitzende Herr Michels begrüßte die Anwesenden und kündigte an, dass die neu eingestellte Theaterpädagogin im theater itzehoe, Frau Schramm, sich kurz vorstellen würde. Dies erfolgte nach der Behandlung der Tagesordnungspunkte 1-4, da Frau Schramm aufgrund eines anderen Termins nicht gleich zu Sitzungsbeginn zur Verfügung stehen konnte, wird jedoch der Übersichtlichkeit wegen an dieser Stelle protokolliert:

Frau Schramm wies darauf hin, dass sie erst seit 3 Wochen im Theater beschäftigt sei daher zunächst einen Überblick über die anstehenden Aktivitäten gewinnen müsse. Neben dem vorgegebenen Spielplan würden auch Workshops durchgeführt. Zielgruppe seien dabei Kinder und Jugendliche zunächst bis 18 Jahre, wobei dies jedoch noch erweitert werden könne. Derzeit gebe es einen Jugendclub und einen Schülerclub und es werde Werbung an Schulen gemacht. Die Aufführung der Clubs sei für Mai 2009 geplant. Frau Schramm nimmt gerne Anfragen von Jugendeinrichtungen auf und wird eine Sprechzeit einrichten, in der sie im Büro erreichbar ist, um u.a. Beratung und auch Fortbildungen anzubieten.


Herr Roeder regte an, insbesondere auch sogenannte bildungsferne Gruppen z.B. im Rahmen des Ganztagsangebots an Schulen anzusprechen, da diese nicht von sich aus an einem Schülerclub teilnehmen würden. Hier müsse allerdings die Initiative vom Theater ausgehen.

TOP 1 - Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2 – Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Ratsherr Lorenz gab im Namen von Ratsherrn Esskuchen an, dass dieser bei der Abstimmung zu TOP 10 dem ergänzenden Beschluss/der Empfehlung nicht zugestimmt habe.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 3
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 15.09.2008		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen: Veränderungsliste zum II. Nachtrag des Haushaltes 2008		
Betreff: Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2008 <u>hier</u>: Veränderungen im Sportbudget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in der Anlage aufgelisteten neuen Ansätze, einschließlich der ggf. in der Aussprache festgehaltenen Änderungen, zum II. Nachtrag des Haushaltes 2008 zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 03.09.2008	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
Datum: 15.09.2008
TOP: 3

Es erfolgte keine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 4
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 15.09.2008		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen: Entwurf eines Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2009 (Sportbudget)		
Betreff: Aufstellung des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes 2009 hier: Sportbudget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt vom Entwurf des Sportbudgets zum Haushalt 2009 Kenntnis und empfiehlt der Ratsversammlung, die vorgeschlagenen Ansätze des Verwaltungshaushaltes und des Vermögenshaushaltes, einschließlich der ggf. in der Aussprache festgehaltenen Änderungen, in den Haushaltsplan 2009 zu übernehmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 03.09.2008	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		




STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
Datum: 15.09.2008
TOP: 4

Es erfolgte keine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 15.09.2008		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Bürgerdienste/ Kinder- und Jugendbüro	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:		
Betreff: Planung neue zentrale Jugendeinrichtung			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, zur weiteren Planung der Jugendarbeit in Itzehoe einen nicht-öffentlichen Workshop unter Beteiligung aller Fraktionen sowie der zuständigen MitarbeiterInnen aus dem Amt für Bürgerdienste sowie dem Bauamt und dem Jugendparlament zu veranstalten.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, zur weiteren Planung der Jugendarbeit in Itzehoe im November 2009 einen nicht-öffentlichen Workshop unter Beteiligung aller Fraktionen sowie der zuständigen MitarbeiterInnen aus dem Amt für Bürgerdienste sowie dem Bauamt und dem Jugendparlament zu veranstalten. Vorschläge für bisher nicht berücksichtigte Standorte sind der Verwaltung bis Mitte Oktober vorzulegen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 03.09.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



Herr Roeder erläuterte anhand einer Bildschirmpräsentation zum Thema „Bildungslandschaft“ den Hintergrund der Idee, einen Workshop zur Jugendarbeit in Itzehoe abzuhalten (Anlage 1).

Die Problematik besteht in der mangelnden Verknüpfung der Einzelträger, wobei durch den Workshop zunächst eine Positionierung der Inhalte kommunaler Jugendarbeit stattfinden soll und Ressourcen und Ideen der Beteiligten aus Fraktionen, Verwaltung und Jugendparlament zusammengefasst werden können.

Im Frühjahr 2009 soll sich dann eine Bildungskonferenz anschließen, so dass letztlich ein „kommunales Verantwortungsnetzwerk“ bei der Stadt Itzehoe entstehen kann.

Ratsherr Lorenz machte deutlich, dass man den Jugendlichen die Errichtung einer neuen Jugendeinrichtung innerhalb von 3 Jahren versprochen habe und durch den Workshop eine weitere Verzögerung eintreten würde. Er stellte den Antrag, ein schriftliches Angebot für das Objekt „TSI-Gelände“ einzuholen (Anlage 2).

Der weitere Antrag von Ratsherrn Lorenz, auch eine Kostenschätzung für den Umbau des TSI zu einem Jugendzentrum einzuholen, wurde im Verlauf der Diskussion zurückgezogen.

Ratsherr Kröhn unterstützte den Beschlussvorschlag und teilte für die FDP-Fraktion mit, dass dort das Inefa-Gelände als Standort für eine neue Jugendeinrichtung favorisiert werde, da man sich auf verfügbare Objekte konzentrieren wolle.

Der Vorsitzende regte an, weitere Standortvorschläge bereits rechtzeitig vor dem Workshoptermin der Verwaltung zur Prüfung zuzuleiten.

Während des Workshops wird erwartet, dass die Diskussion ergebnisoffen verläuft.

Auf Nachfrage erläuterte Herr Roeder, dass bereits ein Raumkonzept mit Angaben zur Größe und Art der benötigten Räumlichkeiten für eine Jugendeinrichtung vorläge, dies jedoch noch seitens des Bauamtes geprüft werden müsse.

Im Jugend- und Sportausschuss war einstimmig die Auffassung, dass das Raumkonzept den Mitgliedern auch ohne Überprüfung durch das Bauamt bekannt gegeben werden müsse. Die Befügung des Raumkonzeptes zum Protokoll wurde daher beschlossen (Anlage 3).

Hinsichtlich der Terminierung des Workshops wird ein Samstag (ganztags) im November angestrebt, wobei die angesprochenen zusätzlichen Vorschläge bereits bis Mitte Oktober der Verwaltung vorliegen sollen. Der Beschlussvorschlag wurde entsprechend ergänzt.

Herr Roeder übernimmt die Organisation der Veranstaltung und wird sich um eine externe Moderation bemühen.


Anmerkung der Protokollführerin:

Der Termin wurde mit der Moderatorin inzwischen auf Samstag, 08.11.2008 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr festgelegt. Eine Einladung folgt.

Vor Abstimmung über den Beschlussvorschlag wurde über den Antrag der UWI-Fraktion wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Damit war der Antrag angenommen.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 6
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 15.09.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.02	Anlagen: Antrag Montessori-Initiative		
Betreff: Montessori-Initiative e.V./ Klinikum hier: Planungen			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt das Vorhaben der Montessori- Kindergarten-Initiative zur Kenntnis und befürwortet die weiteren Planungen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 03.09.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		




STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
15.09.2008
TOP 06

Ratsherr Lorenz fragte nach der Finanzierung für auswärtige Kinder. Herr Roeder erläuterte die gesetzlichen Vorgaben der Finanzierung von Kindertagesstätten und die Besonderheiten aufgrund der geplanten Belegplätze für das Klinikum, über deren Finanzierung hinsichtlich Art und Höhe derzeit noch mit dem Klinikum bzw. der Montessori-Initiative verhandelt werde.

Herr Michels begrüßte die Flexibilität, die in der geplanten KiTa aufgrund des Schichtbetriebes im Klinikum entstehen wird.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 15.09.2008		Sitzungsvorlage TOP: 7
			Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Bürgerdienste/ Kinder- und Jugendbüro	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.02	Anlagen: Tabelle		
Betreff: II. Nachtragshaushalt 2008 <u>hier:</u> Kinder- und Jugendbudget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Änderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Budgets „Kinder- und Jugendbüro“ zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss	Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 03.09.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
15.09.2008
TOP 7

Ratsherr Lorenz fragte nach der Anzahl der KiTa- Plätze in Itzehoe.

Anmerkung der Protokollführerin:

Derzeit gibt es im Stadtgebiet 1.229 Plätze mit unterschiedlichen Betreuungsformen.

Herr Roeder beantwortete weitere Nachfragen der Ausschussmitglieder.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 8
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 15.09.2008		Seite:
Amt/Abteilung: 50-510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Haushaltsentwurf 2008, Vermerk „beitragsfreies Kindergartenjahr“		
Betreff: Haushalt 2009 Kinder- und Jugendbudget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in der Anlage dargestellten Haushaltsansätze für das Jugend- und Kita-Budget 2008 zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Kämmerei	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Schilling
Itzehoe, Datum 03.09.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
15.09.2008
TOP 8


Herr Roeder wies darauf hin, dass bei folgendem Ansatz nach Versand der Sitzungsvorlagen Änderungen eingetreten sind:

HHSt. 45100.7040

Eine Anhebung des Ansatzes ist nicht notwendig, da die Stadtwerke lt. einer Auskunft während eines Ortstermins hier nicht investieren werden und somit keine Mietzahlungen geleistet werden müssen. Eine Weiterführung der Stadtranderholung wird jedoch auch seitens der Stadtwerke befürwortet.

Ansatz 2009 somit: 3.500,-€

Weiterhin erläuterte Herr Roeder die Ansätze auf einzelnen Positionen auf Nachfrage der Ausschussmitglieder und gab bekannt, dass voraussichtlich in 2009 im Rahmen eines Nachtragshaushaltes noch Mittel für eine Softwarelösung zur KiTa-Vernetzung eingeworben werden, deren Kostenhöhe derzeit nicht eingeschätzt werden kann.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 15.09.2008		Sitzungsvorlage TOP: 9
			Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Bürgerdienste/ Kinder- und Jugendbüro	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:		
Betreff: Informationen			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 03.09.2008	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



Herr Roeder informierte:

- Aufgrund der Untersuchung durch einen Architekten der Verein Freiraum e.V. wird nun endgültig von der Instandsetzung der Räume Breite Str. 36 abgesehen, da diese mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Ressourcen nicht leistbar ist. Er stellte fest, dass der Auftrag, Proberäume in Itzehoe zu suchen, durch das Kinder- und Jugendbüro nicht erfüllt werden kann, so dass eine Rückgabe des Arbeitsauftrags an die Verwaltungsleitung erfolgen muss. Die dem Verein zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von 5.000,-€ sind nicht gänzlich ausgegeben; es wird mit einem Mittelrückfluss in Höhe von ca. 3.500,-€ gerechnet.
- An der Begegnungsstätte Wellenkamp wird derzeit das Dach saniert, so dass die Jugendarbeit teilweise an der Grundschule Wellenkamp (nachmittags) und an der Hauptschule Lübscher Kamp (Abends) stattfindet- dies jedoch nur sehr eingeschränkt. Die Zusammenarbeit mit den Schulen funktioniert dabei sehr gut. Allerdings werden die Arbeiten vermutlich noch bis Jahresende andauern.
- Da die Einführung von Schulsozialarbeit als eine der Auswirkungen des Schulentwicklungsplanes in den betroffenen Fachausschüssen „Jugend- und Sportausschuss“ und „Schul- und Kulturausschuss“ diskutiert werden soll, wird eine gemeinsame Sitzung beider Gremien noch in 2008 für notwendig erachtet. Ein Termin wird noch abgestimmt. Herr Roeder verteilte eine Projektskizze zu der Thematik (Anlage 1).
- Die Arbeitsbelastung im Kinder- und Jugendbüro sowie im Jugendtreff ist aufgrund von Stellenvakanzen und der wachsenden Aufgabendichte nach wie vor sehr hoch und bedarf dringend einer Personalverstärkung.